80. Jahrgang.

3088

ten

nn.

Muto-

tronte.

salabe.

ersterer

ei,

igen,

igen,

ingolb.

Ebriftian

Gricheint täglich mit Mufnahme ber Conne und Feltinge.

Preis vierteljährlich hier I .W. mit Aragerlohn 1.20.4, imBegirts. und 10 km-Bertehr 1.25 .4, im fibrigen BBüritemberg 1.85 .W Monatsibomements nach Berhalbeis.

# Der Gesellschafter. Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Uagold.

Mernipreder Mr. 29.

Muflage 2450.

Mingelgen Gebiller f. b. Ifpalt Beile aus gemobnl, Corift aber beren Raum bei Imal. Gunidung 10 4. bei mehrmaliger entiprechenb Rabatt.

> SRIE Dess Blanberftäbden map Shmāb, Bandwirt.

12 68

Magold, Donnerstag den 22. Mary

1906.

#### Amtliches.

#### Die Chultheißenamter

werben biemit beauftragt, bie in Rr. 4 und Rr. 5 bes landwirtfcafeliden Wadenblatts von biefem Jahr erichienenen Anfiane: "Mus Interiffentenfreifen ber Biebgucht" unb "Mus bem Oberamt Babmiguburg" über bie Farrenhaltung in der nachften Sinnug ber Gemeinbefollegien gur Berlefung ju bringen und bafür ju forgen, bag bie in ben Musfuhr. ungen enthaltenen trefflichen Binte für eine gute Farrenhaltung und die hiedurch bedingt: Forberung ber Biebincht Braching finben.

lleber ben Bollgug wolle im Schultheigenamteprototoll furger Bermert gemacht werben.

Ragold, ben 21. Mara 1906

R. Oberamt. Ritter.

Rernsprecher Mr. 29.

#### Rachprüfung ber nichtlierärztlichen Wleifchbeschauer.

Unier Bezugnahme auf ben oberamit. Erlag bom 10. bb. Gefellich. Rr. 59 wird barauf aufmeitfam gemacht, bag es fic nicht um einen Unterrichtsture handelt, fonbern um eine Rachprufung ber nichttierargilichen Befcauer, in ber feftgeftellt merben foll, ob bie Beidaner in theoretifder unb prattifder Begiehung, bie behufe Authbung ber Schlacht-nteb. und Fletichbeichan erforberlichen Rennimffe noch be-

Ragold, ben 21. Mars 1906.

R. Oberamt Mutm. Bobnenberger.

#### Die Marolfo-Rouferenz.

Migeeiras, 21. Marg. Dente finbet wieber eine Sigung ber Berichterftatter fint. In ber Kommifton burite, wenn auch noch nicht beute, fo boch bemnocht, ein ernenter bfterreichifcher Bermittlungevorichlag erfolgen. Gelbft bie bief. Bettreter ber jrangofifchen Breffe berichiegen fich nicht mehr ber Ginficht, bag ein Ginlenten Franfreiche, gum minbenen in ber Bantfrage, eine merlag. lice, billige Boransjehung ber Ginigung ift

Berlin, 21. Mary. Die Rordb. Allg. Big. brudt ihr Erftannen uber ble Juftruftion ber ruffichen Bertreter auf Der Maroltotonferens aus; bas Blatt veröffentlicht n. a. folgende Musfahrungen: "Muffallig ift nicht jowohl ber Inbalt ber rufffden Jaftruftion, ale ble Tatlache ihrer Beroffentlichung im Temps. Rach ber vom Temps ge-führten Sprache, bie nur bagu beitragen tonnte, ben Gang ber Berhandlungen gu fieren, fann ber 3med biefer lesten Beroffentlichung nur jein, einer Berftanbigung weitere Sinber. miffe in ben Weg gu legen. Die benifche Bolitit wird fich babnich nicht abhatten laffen, auf bem ficheren Boben bes internationalen Rechts bie bentiden Forberungen und Intereffen ju wahren.

Die Beiterverhandlungen über bie Boligeifrage.

Migeeiras, 21. Dar Ber Rebuftionsansions beriet beite über bie Boligeifrage, inebefonbere über bie

Sieftung ber Difigtere, Die Bejugniffe Des Jufpeftore und bie Gehaltofrage. Die Berating ber ben Wohnfib bes Infpeftore betr. Fragen wurden noch aufgeschoben. Ueber bie Berteilung ber Safen murbe nicht beraten. Der Berlanf ber Sigung hinterlief bei ben Mitgliebern bes Ansichuffes einen guten Ginbrud und co ichten ber Bunich porguberrichen, ju einer Berftanbigung gu fommen.

#### Folitische Feberstcht.

Der Censrientonvent bes Reichstage bat befoloffen, bie Ofterferien am 6. April beginnen gu laffen und bie Arbeiten am 24. April wieder aufgunehmen. Die Doff. nung auf rechtzeitige Fertigstellung bes Gtatt ift enbgultig aufgegeben und ber Reichefangler hierbon bereits verftanbigt worben, fo bag ein Rotgefen erforbeilich wirb. — Reichn-tagsabgeorbneter Rivlit (Bir.), ber Bertreter bes 2Bahlfreifes Benthen, bat fein Beanbat niebergelegt. - 3m Reichstag ift ein Antrag ber Staateauwalifchaft eingegangen, bie Berhaftung bes Abgeordneten Fusangel (Bir.) gu ge-

Bei ber Juformationereife, Die Die Reiche. tagsabgeorbneten nach Rut unternehmen werben, um fic uber bie Rotwenbigfeit ber Gebreiterung bes Raifer-Bilhelm-Ranale an Oct und Stelle gu überzeugen, wirb, nach ben Rieler Reuen. Racht., auch eine Befichtigung ber Flotte, ber Berftuniagen und ber Marinectabliffements ftatt. finben, um ben Bolfsvertretern bie Rotwenbigfeit großerer Shiffsippin gu bemeifen.

Mm Countag haben im größten Teil Ruglaube bie Bormablen gur Reichebuma ftatige funben. Die bier Bororte von St. Betersburg, in benen in 39 Fabriten bon ben Urmablern 57 Bebollmachtigte gu mablen maren, die ihrerfeits wieber Wahlmanner für ble im April fatifinbenben Babien gur Reichebuma gn mablen haben, wiren millitarifc ftart bewacht. Die Rube wurbe nicht gefiort, boch verliefen bie Bablen fo gut wie ohne Rejuliat. Entweder erichtenen ble Arbeiter nicht und ertlatten, bon ber Dama nichts wiffen gu wollen, ober aber, wo die Bahl mit Rabe und Rot guftand tam, weigerten fte fic, bas Babiprotofoll gu unterzeichnen.

Die Regierung von Benezuela hat den Dienst bes Rabels bon Caracas nach ber Infel Trinibad auf. gehoben und fitr biefe Dagregel als Grund Haregelmäßig. feiten im Dienft bes englifden Rabels angeführt. Die Telegramme miffen beshalb ju Schiff nach ber Infel Curocao und bon bort nad Trinibab gefandt werben.

#### Barlamentarifde Radricten.

#### Denticher Reichstag.

#### Ramerun.

Berlin, 20 Marg. Der Reichstag feste bente bie geffern abgebrochene Beratung fort.

Geheimer Begationerat Roje erflort, bag leiber ber Fall bes Gouverneurs horn in Togo fich im melentilicen

is jugetragen habe, wie ihn ber Abg. Ablas geftern gefchilbert habe; die Rolonialberwaltung tat aber in ber Angelegenheit thre volle Soulbigfeit; fie trifft tein Borwurf.

Bebebour (Sog.) bejpricht ben Untrag Aner auf Freilaffung ber verhafteten Alwalente und folieft fic bem fozialdemofratischen Antrag auf Abschaffung ber Brügelitrafe und ber Zwangsarbeit in ben Kolonten an. Bnitamers Berhalten fet ein Raltur-Fortichritt gegenüber bem Conberneur Beift und bem Aficffor Wehlan, bie fdwarze Weiber gur Berfdonerung ihrer Mufefinnben holten, Rebner ipricht folieglich bie Unberzengung ans, bag bie Reglerung bie Unmöglichteit eingefeben babe, Brittamer wieber hinauszujenben,

Erbpring ju Dobenlohe fiellt feft, bag bon Marineoffizieren meber amtliche noch private Befdmerben bierber gelangt feien. Die Freilaffang ber Almalente halte er nicht für opportim. Cachverftanbige fagten mir, ble Banptlinge warden fid nad threr Frelloffung ber Strafvollftredung entziehen. Die notigen Schriffe jur Unterbrudung bes Schnaps-und Baffenichmunggels felen bereits eingeleitet. Es fet un-richtig, bag bir Atmalente forigefeht torperlich geguchtigt murben, bas tonne bodftens bei Bergeben gegen bie Dans. ordnung eintreten. Auch marben fie nicht mit fdmeren Arbeiten beschäftigt, aber eine leichte Beidaftigung fei notig. Bur Berichterftattung über Die einzelnen Beichmerben babe er einen bom Goubernement unabhängigen Beamten entfanbt.

Batimann (wirticafil. Bgg.) polemifiert gegen bie Mbgg. Ropid und Bebebonr und befarmortet bie Manen-

b. Richthofen (touf.) fagt, bie Freilaffang ber almaleute im gegenmartigen Augenbild mare ein großer Gehler. Rebuer filmmt bann bebingt ber Rejolution betr. bie Regelung bes Rolonialrechts und and ber Refolution Story in, falls bie Babgeifommilfton bie Sache nachpritie.

Bebel (Gog.): Brittamer habe bie Bagebbrigfeit ber angeblichen Confine jur Salbweit gelannt und ihr einen falichen Bag ansgefiellt; er machte fich einer ichmeren Ur-

funbenfalfdung foulbig.

Erbpring zu hobenlohe verwahrt fich gegen ben ihm von Bebel gemachten Borwurf ber Beichtglanbigfeit; tat- fachlich fei es ungewiß, bas Butitomer wiffen mußte, baß jener Dame ber Rame "Cartitein" nicht guftebe. Neber bie Ronfiqueugen ber Angelegenheit tonne er fich noch nicht ansipreden, ba er fich über bie Sache noch nicht anbreichenb flar fei. Bebels Bebauptungen bon einer Unterbrudung ber Gingeborenen finb falio.

Ergberger (Bir.) wirft Butifamer ebenfalls eine Urfundenfaifdung por mib fragt, mo jest Dorn fel. Gropring gu Dobenlobe erwibert, bag biefer gur Dis-

pofition geftellt fet und nicht wieber verwenbet merbe. Gerlad (fri. Bag.) wünfct Reifen bon Reichbiags. abgesebneten nach Afrita auf Beraulaffung bes Reichs.

Grbpring gu Dobenlobe: Diefe Auregung ift mir bochft fpmpathifch; auch mir ift ber Mangel einer eigenen Reuntuis ber Rolonien miglich; ich werbe biefen Mangel auszugleichen mich bemührn.

Rad weiteren Bemerfungen Arenbis wird bie Reja-

Gine Anterredung mit Ausai Abd uf Afis, Snitan bon Marolfe.

Bon Dr. Siegfried Genthe.

(Fortfehung.) Diejes Raufafusmabel, Balla Ertiffa Turtiffa genaunt, eroberte fic durch ihre Schoapeit und Ringheit und ihre gefelligen Sanigteitenfebr balo eine führenbe Stellung am Dof, fo bag bei bem alternben Gultan immer mehr ber Bunfc herbortrat, ble Toronfolge gerabe feinem Gohn and ber Che mit ber Diderteffin an fichern, obwool gegen ben alte-ften Soon, ber icon bie Bezeichnung Balt el Abb ("Bor-ausbestimmter Gebieter", Thronerbe) trug, nichts anberes vorlag, als daß er aus garterm Bolg als Abb ul Mis gefouist und einäugig mar. Außerbem waren und find noch neitu weilere Gobne aus rechtmagigen Berbinbungen ba, Die familich recht unbequeme Rebenbemerber hatten merben tonnen, wenn ber folane Bo Uhmeb nicht ben Tob Mulai el Daffans, ber gang ploplich am 8. 3mi 1894 erfolgte, fo lange gebeim gehalten batte, bis bie Anerfennung bes Bieblings. obnes in ben Sauptftabten gefibert mar. Das gelang, well bas Geicid gang unerwartet ben Sultan auf ber Reife von Marrateich nach Rabat ereilte in bem fleinen Dorf Dar Bulb Sibub el Meffanmt in ber ganbichaft Tabla, ben wo and unbemerft Gilboten in alle grogern Stabte bes Reichs entfandt merben tonnten, bie im Ramen bes Großmeftes bie militarifden und firdlichen Machthaber für

Erbe, Maiat Muhammeb, wurde gleich in feften Gewahrfam genommen, che er baran benten tonnte, feine Anhanger nm fich ju icaren. Er war feitbem ganglich bon ber Bilb-flace berichwunden, bis im Berbit bes Jahres 1902 fein Doppeiganger Bu Damaca auftrai, ber trob feines Mangels an Umficht und Sattraft gerabe baburch fo großen Anhang

gewinnen tonnte, bab er gegen ble ansianbijden Reigungen bes jungen Sultans ju Felbe jog. Ju ber Cat hat ju Mulai Abb ul Afis feinem Bolle, und bor allem ber bejdrauften eifernben Geiftlichfeit, mand Mergernis gegeben, meniger weil er etwa um fo biel mehr als feine Borganger fich fremblaubifden Ginfluffen bingegeben batte, ale weil er offener ale fie und unborfichtiger fich mit driftliden Ratgebern umgab und fich mit allerhand auslanbifden Spielereien befaßte. 3: Birflichfelt finb biefe fremben Ginfliffe benigntage in Marotto eber geringer als fraber, abgejehen bon ber von Jabr ju Jahr machienben mirifcaftliden Abhangigkeit bes Reiches vom Anstanbe. Schon ber Bahl nach leben jeht am Dof viel weniger Guropter als gur Beit ber Saabis und ber erften Blall: Sultane. Unter ben Sunberten und Tanfenben driftifcer Gefangener und Fronarbeiter, ble in Melines, Marrafeich unb Ges lebten, muren immer eiliche, bie burch eigene Gefchid. Itdfett ober befonbere Bunft bes Bufalls fic ju Bertranten und Raigebern ber Sultane anfichwangen. And bie berfonlichen Biebhabereien fur frembe Dinge finben fic icon bei frabern Sultauen. Automobile und Robat, bie jest ben hof bon Ges unficher machen, gab's allerdings nicht. Aber 200 ul Mfis gewannen. Der altefte Cohn und eigeniliche | Mula! el Daffan hatte bod and jein demifches Laborato-

rium, feine fleine Gifenbabu (von Beopolb II, bon Belgien gefchentt), ein großes eieftrifches Motorboot bon 6 m Bauge (ein Seident bes Braftbenten Carnot), bas mit unenblicher Mabe auf ben Schaltern bon 40 Baftragern bon Tanger nach Jes geichafft wurde, und abnliche Diage mehr, bie in ben Angen ber Schriftgelehrten ein Grenei maren, ba fic in Roran und Sunna feine billigenbe Meußerung bes Bro-pheten barüber auffinden ließ, Als im April 1875 bie Roulgin Biftoria unter anbern Gefchenten and einen telegraphifden Apparat nach Bes bringen lieb, bergungte fic ber Gnitan tagelang bamit, mit bille eines arabifden Bud. ftabentaftere feinen Doftingen, bie er an entfernten Stellen bes Balaftes und bes Mgubal-Bartes aufgeftellt batte, Befehle gutommen gu laffen und ihre in Chrfurcht erfterbenben Mutworten gu entgiffern.

(Solus folgt.)

Sumor in ber Schule. Gin Behrer befpricht im erften Schuifahr bie Biege. Rachbem bie Rinber ergablt baben, daß die Ziege vier Beine, zwei Ohren, einen furzen Schwanzusm. hat, möchte ber Behrer die Kinder gern fiaden laffen, daß die Ziege einen Bart hat. Indem er jeinen Bart fireicht, fagt ex: "Die Ziege hat etwas, was ich habe, ihr aber noch nicht habt!" Die Kinder aber bringen bas Gewünschte nicht, nur ein Junge, der nach jeiner Gewohnsheit gar nicht recht auf den Lehrer gesehen und gehört bat, melbet fich und ruft. W nach Gerner!" melbet fich und ruft: "M paar Sorner!"

Intion betr. Ginichtaufung bes Berordnungsrechts und Mitmirfung ber Reichsgefengebung in ben Rolo-nien angenommen. Desgleichen bie Refolutionen gu ber Bettiion ber Almalente betreffenb: 1) Gemabrung erhöhter Rechtsgarantien für die Eingeborenen, 2) Andfoling ber torpeelichen Bachigung, Bwangsarbeit und Reiten-Unterfuchung ber Befchwerbe ber Atmalente, 4) Uebermeif. nug ber Betitton an bie Regierung als Material. Das Dans genehmigt fodam ben Boften Gouberneursgehalt for Ramorun aub eine Reibe weiterer Titel und nimmt eine Refolution ber Rommiffion betr. Die Banfbabn ber Rolonialbeamten an, berweift ben Antrag Story beireffenb Streichung von 266 000 -# an ben Burusbanten in Buca an bie Bubgetfommiffion und lebnt ben Antrag Muer auf Freilaffung ber Afwalente ab. Cobann wirb ber Reft bes Ginis für Ramerun bewilligt. Der Entwurf beir, den Babnban Dualla-Manengnbaberge wirb. angenommen; bie Refolution beir, bie Brufung ber Rechte und Bflichten und ber bisherigen Tatigfeit ber Bergmertegefellichatten in Ramerun wird ber fur Gubweftafrifa berafenen Benfungetommiffion überwiefen,

Um 61/4 Uhr bertagt fich bas Dans auf morgen. (Samerinstag.)

#### Der Aufftand in Dentid-Gudweftafrifa.

Berlin, 20. Mary. Saulmann D. Bentibegut erreichte mit ber 2. Rompanie bes Felbregiments 2 am Gib. runbe ber Rleinen Rarasberge am 12. Marg eine große, frifc berloffene Berft. Gr folgte ber Spur bes Feinbes und flieg am 18. Mary bei ber Bafferfielle oftlich ber Rarasberge auf hottentotten, die nach turgem Gefecht entfloben. Dant ber energifden Berfolgung murbe ber Feind am 14. Mary abenbs in ben Brofen Rarasbergen nochmals gefiellt. Dierbei verlor er brei Tote und viele Beute. Die Bande war eims 50 Gewehre ftart. Im Sitben bes Begirfs ortnete Major b. Eftorif ben einzelnen Abfellungen ihre Stellungen an. Die Abieilungen werben bas ihnen jugemiefene Beianbe ju burchfireifen haben. Der Feind icheint in ffeinere Trupps anfleinanbergefprengt, im Gebirge gu figen.

Berlin, 21. Mary. Gin Telegramm aus Winbhuf melbet: Mm 16. Dary bei Araganros gefallen: Santtatsfergeant Gottlieb Chopf, geboren am 18. Mars 1880 gu Dibingen, fraber toniglich marttembergifches Infanterie-

Regiment 121 (Balafchus).

Bitterfeld, 19. Dar Raffer und feine gefallenen Sabmeftafrifaner. Mm 6. Mugnft 1904 ftel ber auf hem Rreife Bitterfelb geburtige gror. b. Bobenhanfen, Lentnant im Regiment ber Garbes bu Rorpe, als er fich mit 11 Reitern in ben Baterbergen einer 20fachen Mebermacht ber Berero beshalb entgegenwarf, um einer Orbonnang mit überous wichtigen Melbungen hinreichenben Boriprung ju fonffen. Ueber eine Stunde hielt bie fleine Schar, Die fich gu biefem fühnen Ritt freiwillig gemelbet batte, bie herero anf, bis ber leste Dann mit ihrem Fubrer gefallen war. Rach Befannimerben biefer aufopfernben Zat, fo fdreibt bas hiefige Tageblatt, erhielt ber Bater bes Bentmanis, Gror. v. Bodenhaufen, bon allen Geiten, fomobl bom einfachen Bandmann wie bon hober und bochfter Stelle, Beilelbafdreiben fur bie jungen Belben. Um 6. Dars b. 3. fanbte ber Raifer folgenbes Telegramm an Rammerherrn. v. Bobenhaufen in Burgtemnit:

Boisbam, 6. Mary 1906. Ich fann hente im Regiment ber Garbes bu Rorps nicht unterlaffen, Ihres braben Sohnes im Rreife ber Rameraben gu gebenten und weiß, das ich Ihnen bamit eine Frende mache. Bilbelm I. R.

### Vages-Neuigkeiten.

Ans Stadt und Land.

Ragolb, 22. Mars. Bom Rathaus. Gemeinfame Sigung ber burgeri. Rollegien. Dant bem Entgegentommen bes R. Seminarrefforats war es bente möglich ben einftimmigen Beichluß ju faffen, neben ber Seminarabungsionle eine ftabtifde Rnabenichnle gu errichten. Es geht bamit ein icon langft borhandener Bunfc ber Ginwohnericaft in Gefüllung. Die Rnabenichniberhaliniffe werben fanftig folgenbermaßen ge-ftaltet fein: Gamtliche Rnaben werben mit bem Eintritt in bas foulpflichtige Alter beim Oberlehrer ber liebungs. fonle angemeldet, bavon beaufprucht bie Urbungofdule gunachft pro Jahr 15 Schuler, mahrenb fie bie übrigen ber Stabt überläht, beim Uebergang, b. h. bei ber jehigen Durchfahrung tritt fie junachft ble fogenannte Bauernichale gang und bon ben abrigen Rlaffen bie bie Babl 15 aberftelgenden Schaler ab. Die ftabtifche Schule wird vorausfichtlich 100-105 Schiler gablen und werben babon bas 1 .- 3. Soulfabr ca. 60 von einem Unterlehrer unb 4 .- 8. Soulfahr ca. 45 Souler von einem ftanbigen Behrer unterrichtet. Die Botalfrage wird baburch erlebigt, bag bie beiben ftabt. Schulen in bas Grbgefcog bes Schulbaufes tommen, die Hebungsichnie erbalt ben gangen erften Stod und burch Berlegung ber II. Rlaffe ber Realicule in ben sweiten Stod finb fünftig alle boberen Schulen in biefem Stodwert untergebrocht. Reunenswerte Bauberanberungen find babet nicht erforberlich. Der Stabt entfteht gwar ein jahrlicher Mehranfwand, es wurde aber allfeitig anerfannt, bas bie Menberung bie Opfer wert ift, benn einmal gewinnt bie Utbungsichule babutd, bag fle unt noch bie Salfte Schiler bat in bobem Das und wirb fich ber Blitte threr Schwefteranftalten in Eglingen und Rurtingen anrethen und bann erhalt bie Stabt baburd, bag ein Teil

ftabtifd wirb, einen Einfluß auf bie Jugenbergiehung ihrer | burchfduitt bie Bergidlagaber, fobag ber Tob augenblid-Ruaben. Mogen unn beibe Anttalten in friedlichem und eblem Betteifer nebeneinander gum Segen ber mannlichen Jugmb wirfen, bas war die Stimmung bes Rollegiums bet biefer Befdluffaffung. - Gemeinberat; allein, Gin Gefuch des Schloffermeifters Gaug fr. um pacitweife lleberlaffing eines 15 am großen Blanes an ber Balbach wird genehmigt zu 5 -3 ben am. — Mitgeteilt wird, bag beim Holzberkanf am 16. d. Mis. im Buhlfopf für Nabelholz-Beigholy 10 .# 48 & p. Rm., für Rabeireis 10 .# 10 & p. Sot., am 19. b. Mis. im Menbresle und Biegelberg für Rabelholy-Beigholy 10 . 17 & p. Rm., far Rabelreis 10 . 52 & p. Dat. burchichattilich erloft murben. - Auf Antrag bes Stadtbanmeiftere wird bie Jahrespreislifte für findtifche Reglearbeilen entipredend bem Rachfuden ber Firmen Bentler & Drefcher, Bilbelm Beng & Deinrich Beng in einigen Bofitionen (Bement 20 5) Maurer unb Bimmerer (40 auf 43 3), Logiohner (80 auf 32 3), Erbarbeiter (40 3) erhobit; im fibrigen bleiben burchmeg bie fernbigen Breife bestehen. - Berlefen und angenommen werben ble bom Siabtbanamt gemachten Boridriften (betr. Fuhrmerteberfehr, Abidranten, Barunngstafeln, Belench. tung) gelegentlich ber Bebungsarbeiten bes Gafibois gum Dirfd. - Benehmigt wird bas Gefuch ber Ragother Fahrmertabefiger baidglich ber Beifuhr bon Borpho: bom Babnbof nab bon Borlagefteinen bom Steinbruch Gaufpin auf bie Frendenfidaterftraße ju 1 -4 20 3 ben cbm. - Befoloffen wird, bem Fahrmann Rlaif feine Schulbigfeit für auf fiabtifchem Gigentum gebrochene Steine bon 20 .# fein Gijuch bin nicht ju erlaffen. - Berlefen wird ein Gelag ber Ronigi. Rreibregierung enthaltenb bie Boridriften far bie Beitung ber Abmaffer ber Frenbenftabterftrage in ble BBelbod; blefelben merben quertaunt, Borgelegt werben bie Blane betr, bie Erftellung cines Gistellers bes Sinfermiris. BBalg und befchloffen ibm fftr ble Taufdfläche bon 3 qm ben Breis von 12 4 pro qm angurednen, - Genehmigt wird eine Saustollefte ber Freim, Fenerwehr anläglich bes bojahrigen Jubildumes jur Anichaffaug einer neuen Rorpafabne. - Damit ift bie öffentliche Sigung geichloffen.

Gifenbahufache. Dit Guttigfeit vom 1. Dai b. 35. fritt jum marti. baber, und bab mirtt, Berionen- unb Bepadiurif folgende besondere Beftimmung ju § 17 G.B.D.

in Regit:

"Bei ben im Sahrplan mit ben Buchflaben D bezeld. neten Bugen 45/46 Beriti- Stuttgart-Schaffbanfen besw. Schaffbaufen-Stutigari-Berlin, beren Bagen burch gebedte Uebergänge mifeinanber berbunben und mit unmerierten Blagen verfeben find, ift fitr bie Benithung eines folden Blages anger bem Jahrpreis ein Buichlag (Blaggebuhr) gegen Anshandigung einer Blahtarte ju gablen. Die Blaggebuhr beträgt:

Far Entfernungen bis einfalieglich 150 km in 1. unb 2. Ri. 1 .w. in 3. Riaffe 50 4, für Entferwungen bon mehr als 150 km in 1. und 2. Rl. 2 .w., in 3. Ri. 1 .w.

Witr Rinber bom vollenbeten blerten bis gum bollenbeten gehnten Bebensjahr ift bie wolle Blaggebahr gu entrichten. Durch Belegen wirb ein Anipruch auf einen numerierten Blat nicht ermorben."

Die borftebenbe Beftimmung ift gemaß I (3) ber Gifenbahnvertehrebrinung genehmigt.

3m Binnenverfehr ber martt. Stantfeifenbahnen wirb eine Blaggebithe nicht erhoben.

Spielberg, 21. Mars. (Jagbglad.) Dem R. Forftwart Schwenger ift es gelungen, 3 Schuipfen gu eriegen. Stuttgart, 19. Mais. Es fteben Beranberungen im maritembergifden Staatsminifterlam bebor. gror. b. Coben, ber Minifter ber ausmartigen Angelenbeiten und ber Berfehrsanftalten, wird aus bem langeren Urlaub, ben angutreten ibn feine Gefundheit notigte, nicht

mehr in fein Amt gurudlehren. Das gleiche wird bei bem Rriegsminfter D. Schnittlen ber Fall fein. Dagegen wirb ber Minifterprafibent D. Breitling in feinem Amt ber-

Stuttgart, 21. Marg. Amilich wird gemelbet: Geffern eup 8,/e mot the per per miniaber in wierischeim ein Berjonenwagen bes Schnellinges Frantfurt a. DR. - Stuttgart entgleift und umgefturgt. Die Urfre bes Unginds tft noch nicht feftgeftellt. Der Bagenwarter bes Buges und einige Reifende exlitten leichte Berlehungen. Gine Be-

triebsfibrung ift nicht eingetreten. r. Stuttgart, 20, Mary. Beftern abenb 71/4 Uhr gerlet ein Fahrmann bet ber Fahrt non ber Mirganberftrage burch bie Diagonalftrage in letterer auf nicht aufgeflarte Beife unter einen unbelabenen Mobelmagen, murbe fiberfahren und getotet. Der Beidnam warbe ins Beidenhans bes Bragfriebhofs berbracht. - Geftern nachmittag smifden 2 und 3 Uhr murben im Wartefaal III. Rlaffe bes Babuhofe in Cannftait einem Fremben and feinem Reifetaichden, bas er aus Berjeben gurudließ, 7500 .M, beftebenb in 6 Taufend- und 15 Duabertmarticheinen entwenbet. Das Welb befand fich in einem Rnvert mit ber Abriffe: Otto

Soleider, Routlingen. Oberndorf, 20. Marg. Deute nachmittag fand unter angerordentlich gabireicher Befeiligung bie Beerbigung bes Sountag nacht einem Berbrechen gum Opfer gefallenen Bierbrauers Gruft Tag ftatt. Stabtbfarrer Beingeler bielt eine ergreifenbe Beichenrebe. Die Miteregenoffen legten einen Rrang am Grabe nieber. - Bei ber geftern nachmittag in Gegenwart bes Oberftantemmalte borgenommenen Obbuf. tion ber Beiche, ju ber ber Morber vorgeffifrt murbe, zeigte fich biefer giemlich verflodt. Die Oboution ergab, bag bie belben Stiche in ben Dale und in die Bruft feber fir fic abfolnt toilid waren. Betterer berlette bie Bunge unb lich eintrat.

Dan

hert

meg

gelei

bleit

bejo

mee

berl

Ritl

MI G1

ben

Stric

Den

Dag

@up

gaba

Dor

Derg

gofel

elun

teleg

befin

Mic)

med

Giri

mup

igal

ambe

mod

fagt

bie 8

frafi

mill

erteil

\$ann

dita

du,

mirif

mnb

Brin

Beg

Mipirebach, 19. Dary. Das meithin befannte, im Shiltachtal redt gunftig gelegene Bafth. 3. Bowen, bie fog. Dofwirticaft, su Bebengericht bei Schillad, ging um ben Breis ban 68 000 - in ben Befig ber Riofierbrauerei Alpirebach von Rarl Glauner über.

r. Pfullingen, DR. Rentlingen, 21. Mars. Der Baner Chrifiof Bartholo murbe im Stall bon einem neugetauften Bferb, bas ausidlug, fo fower getroffen, bah fein Beben

in ernfter Gefahr ift.

r. Eftlingen, 19. Marg. Der ben burgerl. Rollegien vorgelegte Ctatsentwurf 1906/07 ichlieft as in Ginnahmen mit 796 563 .4, in Ansgaben mit 1 254 122 .4. 3m Borfahr Betrugen bie Chunahmen 724 145 .M. Die Ausgaben 1 180 833 ... Das biesfährige Defigit ftellt fic наф bem Gnimmf auf 457 559 -ж gegen 456 688 -ж im Borjahr, fobah, wenn nicht erhebliche Aenberungen bes Stats burd bie Berhanblungen in ben Rollegien eintreten, au eine Erhöhung ber flabtifden Umlage nicht gebacht merken muß. Die Befamtidulb ber Stabt beiragt beute 4 030 227 M 70 18.

r. Söppingen, 21. Mars. Hente morgen fiargie fich in der Kurlenruße durch ein Fenfter "It. hobenftaufen" die Zojährten lebige Arbeiterin Marte Bifchof, die im Ber-bacht der Kindulofung ftand. Ihr Kopf iff burch des Anffallen auf bas Bflafter gefpalten. Es ift feire Doffunna borhanden, fie am Leben zu erhalten. Die Tat foll fie aus

Burcht bor Berhoftung begangen baben.

r. Grofibottwar, Dil. Marbad, 21. Mary. Geftern mittag fand bier eine Bertrauensmannernerfammlung bes Bunbes ber Sandwirte flatt, welche fich mit ben tommenben Banbingsmablen beichäftigte. Rochbem ber Begirtsvorfibenbe Bandmirt Rath-Biegelbanfen fomte Batapachier Bernung. Rleinbolimar bie Annahme einer Ranbibatur aus gefchaft. lichen Gründen ablehnien, bat bie Bertranensmannerber. fammling einftimmig beichloffen, bie Randibatur für bie tommenbe Bandtagsmahl bem Reichstagsabgeorbneten Dr. Wolff angutragen.

r. Meinhardt, 19. Marg. Wie ber Meinh. Walbb. fcreibt, wurde in ben letten Tagen bie Jagb in ben Staatsmalbungen Breunt, Ruidenwald, Blashatte, Rotenbach, Marbord, Ronhalbe, Morbachhalbe und Schlofhalbe burch bas igi. Forlamt Mondeberg im Gaftbans a. Bamm bier auf meitere 6 Jahre berpachtet. Die Jagbflache beträgt 717 ha. Der Bachipreis beträgt ber Jahr 1015 ... Bachter ift Derr Menice and Stuttgart. Musgeboten murbe bie Jagb fur 305 ..., bas feliberige Bachtgelb beirng 286 M, alfo mir ben 4. Teil.

#### Gerichtsfaal.

Stuttgart, 20. Darg. Rrlegsgericht ber 20. Divifion. Der Referbift Albert Brager, ber gegenwartig eine ihm ben ber Straffammer Gamongen megen Beiruge guertaunte einjährige Gefäugnisftrafe berbuht, murbe bom Dibifionsgericht wegen militarifden Diebflahle reben Berfegung in ben Solbatenftanb 2. Rloffe gu ber Bufapftrafe bon 2 Monaten Gefänguis berurteilt. Er hatte mabrenb feiner Dienftgett beim Gren. Regt. Rr. 119 eine Doje, fowie verichiedene andere Begenftanbe enimenbei.

#### Deutides Reich.

Berlin, 20. Mars. Bur brobenben Minifterfrifis erfahrt bie Schlef. Bitegtg, in Bredlan aus angeblich befter Quelle, ber Raifer habe bem Fürften Bulow ein Alte matum gefiellt, falls er bie Schaffung bes Reichstolonial. amtel nicht burchtufegen wiffe. Die Granbe feien lebiglich in ber Berion bes fünftigen Staatsfefretars bes Reichs. toloniquamtes, bes Gropringen gu Sobenlohe gu fuchen, ber event, fogar Reldelfangier merben foll.

And im Ansmartigen Mmt frifelt es, weil bie Bol-

fteinfrage afut geworben fei.

Berlin, 20. Marg. Die Bollsgablung bom 1. Dezember 1905 ergab far bas gefamte Reich eine Berolferung bon 60 605 183 Berfonen. In Groffiabten, b. b. Stabten mit 100 000 unb mehr Ginmohnern, beren es jest 41 im Reiche gibt - bie großte babon Beriin (2 040 222) bie fleinfte 2Bierbaben (100 955) - wohnen 11 498 049 Berfonen ober 18,97 b. D. ber Reichtbebolterung. Dit feinen Bororien aufammen umfaßt Berlin foft 3 Dillippen, namlich 2 989 726 Einwohner. Gemeinben bon 20 000 Ginwohnern und mehr find 249 vorhanden; 27 hiervon (in Breugen) find nicht findtifden Charofters. - Da bei ber Boifejablung bom 1. Dezember 1900 bie Reichabebolferung auf 56 367 178, mamlich 27 737 247 mannliche u. 28 629 931 weibliche Berfonen festgeftellt mar, fo ift bie Ginwobnergabl in ben letten fauf Jahren um 4 238 005 ober 7,52 b. S. gemachien. - Die Boltsgablungen feit 1871 ergaben:

			Ginwohner Buwacht
1871			41 058 792 %
1875		+17.	42 727 360 4.06
1880			IK OOL DAY K OR
1885			46 855 704 3,59
1890			49 428 470 5,49
1895			52 279 901 5,77
1900	-		56 367 178 7.82
1905			60 605 183 7,52

3m gangen bat bie Ginmobnergabl bes Reiche fich feit 1871 um 19 546 891, alio um 47,71 b. D. bermebrt. Denifdlanbe Bebbiferung wirb nur bon Ruglanb (126,6 Millionen) und bon ben Bereinigten Staaten (76,2 Mill.) Aberiroffen.

Berlin, 20. Mary. Der Ranbubrber Bennig murbe geftern abend in bal Monbifer Unteriadungegefangnis abergeführt. Gein Transport bon Botsbam nach Berlin erb augenblid. Saw. B. befannte, im Bowen, bie ich, ging um Lofterbraneret

. Der Baner nengetauften f fein Beben

erl. Rollegien Ginnahmen 22 .M. Jm Die Aus-it ftellt fich 5 688 JK (m erungen bes ien eintreten, richt gebacht eirägt bente

regen ftarste obemftanfen' die im Ber-f burch bas ine hoffnung foll fie aus

irg. Beftern mmlung bes fommenben. :fevorfibenbe er Boinungtus gefchaft. smannerber. lur ffir bie erbneten Dr.

ing. Waldb. ben Staats-Rotembach, halbe burch . Bamm bier iche beirägt 1015 4 boten murbe gelb beirng

20. Dibimartig cine Beirugs gumurbe bom neben Ber-Bufahitrafe te währenb Doje, fowie

fletfrifis er. blich befter defolonial. en lebiglich ce Reiche. fuchen, ber

I bie Dolg bom 1. te Bebolferbien, b. b. ren es fest 2 040 222) 11 498 049 tung. Mit Millipurn, on 20 000 hiervon (in Da bei ber bebolferung.

28 629 931

wobnerzahl 7,52 b. H.

gaben:

ha stch fett bermebri. 6,2 Mil.)

nig wurde ngnis über. Berlin er-

folgte in aller Stille, ebenjo feine Unftraft in Berlin. Das Daupiberfahren gegen ben Berbrecher foll nach ben bifberigen Difpositionen bor bem Banbgericht ju Botsbam, bas wegen bes Tatortes ffir bie Aburteilung guftanbig ift, eingeleitet werben. Bis jur Groffnung bes Sauptberfahrens bleibt Benuig im Moabiter Unterfuchungsgefangnis in burch befonbere Dagnahmen ftart gefichertem Gemabrfam.

Berlin, 21. Marg. Der Raifer tritt bie Mittel. meerreife bon Riel aus an. Der Dampfer "Damburg" berlagt ben hamburger hafen am 3. April und geht nach Riel ab, wo bann bie Gmidiffung erfolgt. Berlin, 21. Marg. Der Reichstagsabgeorbuete Benge

mann bon ber freifinnigen Bolfspartei, ber geftern noch an ben Arbeiten bes Reichstage teilgenommen bat, ift an ben Folgen eines Bergichlages, ben er geftern abend im Reichetagogebande erliten, gefterben.

Julius Lengmann, ber heute fo nuerwartet bablinge-ichleben, hatte feit Jahren bie Sahrerfcaft ber norbbentichen Demofratte inne. Er mar geboren am 8, Rob, 1843 in Dagen i. 28. und ift unn bem langitbrigen Bertreter Sogens im Relditiag, feinem thin nabefichenben Barlamentstollegen Gagen Richter, baib icon im Tobe nochgefolgt. Bengmann gehörte bem Reichaton ichon in ben Jahren 1881-87 für Dortmund und feit 1898 far ben Beft. Babitrels Acus-berg-Bierlobn-Mitona un. Gr nahm im Reichstag eine angefehene Stellung ein und genoß ebenfo als Rechtsauwalt einen nicht geringen Ruf.

Berlin, 20. Mary. Mus Barts wird bem B. T. telegraphieri: Gine Bonbouer Melbung ber Agence Sabas befagt, bie englifche Reglerung habe bie ihrem Bertreter Ricolfon, überfanbten Juftenktionen ben Botichaftern mitgetelit, um allen irrimmlichen Gernchlen fiber einen Front.

wechfel Englands ein Eabe in machen. Rouftang, 20. Mary. Der Stadtrat befcließ bie Errimtung eines eigenen Eleftrigitatsmerfes fur Bicht

Treptow a. d. Rega, 19. Mary. Geftern nachmittag erfcon ein junger Buriche aus Hebermut gibet feiner Dit. fculler mit einem Gewehr. Giner mar fofort tot, ber anbere flarb nach menigen Stunben.

#### Anstand.

Bern, 20. Marg Der Rationalrat nahm mit 94 gegen 12 Stimmen bie Borlage betreffe Abgabe inlanbifder Baffer. frafte ins Ausland au. Das Gefet, bas, nachbem es noch bom Sidaberat erlebigt ift, fofort in Rraft friit, befagt in ber bom nationalrat angenommenen Form, bas bie Abgabe eleftrifder Gnergie, bie aus intanbifder BBafferfraft gewonnen ift, ins Anstand ber bunbestätlimen Bemilligung bebarf, bie auf nicht mehr als zwanzig Jahre erteilt, mehrmals erneuert und jederzeit widerrufen werben fann. Die Galtigfeit bes Gefeges ift auf brei Jahre befcrantt. Der Rationalrat nahm meiter noch ein Boffulat au, bas ben Bunbegrat einlabt, jur Wohrung ber bolfswirifcaftlichen und nationalen Intereffen bei Bewinnung und Bermertung ber Bafferfrafte bie Morichlage au ben ubligen Berfaffungsgrundlagen balbigft ben Raten gu unter-

Balermo, 21. Marg. Gelt ber Racht bom 18. Marg wurben auf ber Infel Uftita 21 Groftoge mit ftartem Betofe mabrgenommen. Unter ber Bebolterung herricht Unrnbe. Der Brafett entfandte gestern ein Schiff mit einer wiffenfdaftliden Rommiffon an Bord, um bie Rainrerfdeiningen gu finbieren. Angerbem liegt ein Dampfer gur Ababrt bereit, um gegebenenfalls Bilfe gu bringen.

#### Bur Dinrichtung bes Lentnante Comibt.

Erob aller Borftellungen ber Freunde und Gefinnunge. genoffen bes ehemaligen Marinelentnants Schmibt bat Albmiral Tidudnin, ber Oberbefehlahaber ber Glotte bes Somargen Meeren, bas Tobesurtell gegen ben ichmarmerlich veraulagten und ficher nicht bon niebrigen Motiven geleiteten Offigler vollftreden loffen. Schmidt ift, wie wir bereits gewelbet haben, nebft einigen Mitfculbigen in Otichafom erfcoffen worben. Gin Bericht foitbert ben Mit ber Sin-

Petereburg, 20. Mary. Bentnant Somibt fowie Die Matrofen El gafinifow, Glabtow und Autonento wurden um 4 Uhr morgens erfcoffen, und gwar burch 60 Metrofen bes Ranonenboois Teren, beren Riden auf alle Galle burch inen Bug Infanterie gebedt mar. Somibt mar febr geaft, ar bat feluen Berfeibiger, burdaus fiftgaftellen, bag er utemals ju ichiegen befohlen, mithin fein Menichenleben auf bem Sewiffen babe. Geine lehten Stunden berbrachte er mit bem Schreiben bon Briefen an feine Schwefter, Fran 30bad, und an feine Coine. Die Extulion muche auf ver Infel Berefan bollgogen, mabrent bie Dammerung bereits aubrad. Schmibt eilte fonell gum Orte ber Erefutton und bat, man moge ibm feine Rappe uber bas Geficht sieben, auch feine Banbe wicht an ben Biabl anbinben, Dann nahm er ruhrenben Abichieb bon ben Matrofen unb Solbaten und rief fant: "Bebt wohl! Gebt Finer! Schmibt fiel erft bet ber britten Salve. Die Beichuame ber bier Ericoffenen wurden fofort in bereit gehaltene Garge gelegt und an Ort und Stelle bericharrt. - Die bief, rabitale Breffe befpricht bie Dintiding Somibis mit grober Gr.

Bum Projett eines Tunnels unter ber Behring. ftraße liegt bie folgende Melbung por:

Betereburg, 18. Dary. Gine Spezialfommiffion praft foeben bas Brojett bes Frangofen Bolt be Babel, betreffe ber Mlasta-Sibirifden Gifenbahn, wobel ein Tunnel unter ber Behringftrage in Ausficht genommen ift und gwar bis ju ben Diomebes-Jufeln. Die Gefamitoften murben ca 470 Millionen Rubel betragen, Die Bebingungen best ameritantiden Ronfortiums on bie ruffifche Regierung ermabnen einen Bereinigungepuntt mit ber fibirifden Babn, ber bei Raust fein marbe. Die ruffifche Regierung muß bem Roufer. tinm bas Erploitationsrecht ber Erbreichimmer, 12 2Berft an beiben Seiten bes gelauten Schlenenftranges, einraumen, ein Buntt, ber wohl ein Streitpuntt werben burfte. Die Erploitationabaner bes Batente erlifdt nach 90 3abren, wobel ber Regierung nach 30 Jahren bas Richt bes Rid. taufes eingeraumt ift. Das amerifanifche Rouforiinm verpflichtet fich, bei ber rufficen Detallinbuftrie große Beffellungen an Gifenbahugubehor gu machen fowie ruffiche Mrbetter berangugieben.

Bonbon, 21. Marg. Dally Telegraph melbet ans Tolie: Jufolge tellmeifer Bleberberfiellung ber Berbinb. ung gelangen jest Gingelheiten aber bas große Erbbeben mi ber Jufel Formola bieber. Darnach wird gegenvaring die Bahl der Umgekommenen auf mehrere Taufend gefcatt. Die gange Infel wurde burch Grofibbe richfittert, bie bom frühen Morgen bes 17. Mara bis fpat n ble Racht hinein fortbanerten. Beichte Grichtterungen burben auch in Japan verfpart. Go murben in Anumuloto wahrend ber Racht und am folgenben Morgen 5 bentiiche Gebfidge mabrgenommen. Gin Telegrowm and Formofa nelbet, bag bie blithenben Orte Datrifo, Raisbito unb Schrinto vollftanbig gerfiert worben find. In Ragi find Behorben berrichten ihre Geichafte entweber nuter offenem Simmel ober in ichnell aufammengezimmerten Butten. In Datrijo murben eima 600 Tole gegablt. Der Sachicaben

Tientfin, 26. Marg. Beling ift boll bon Rebolu-Berfonen gu berhaften.

#### Landwirtschaft, Sandel und Berfehr.

r Leonberg, 21. Mary. Der heutige Schweinemartt war bei ber ftarten Ratte febr fdmach besucht; zugeführt waren 3 Rorbe

r. Obernborf, 21. Mary. Bei bem gestrigen Bertauf von Brennholg in ben fabtifchen Balbungen toftete ein Raumeter buchene Geteter 13-15. M.

r. 11im, 21. März. Bei ben ftaatlichen Eichenstammholpver-läufen wurden je nach Klaffe bezahlt: in Bermaringen 82—42.08.16, in Blaubeuren 88.51—40 .16, in Kingingen 82.32—35.88, in Cof-lingen 77.85—37.87 .16, in Chingen 79.57—15.42 .16.

	Stuttgarter Ru	rfe v	sm 21	. 207 ärg 1	906	
37,	Bartt. Staatsoblig.	99.75	4 99. (	Supoth-Bant		
8	_#	_,_	4	44	1908	101.40
	29. Rreditocrein 1912		85/3	40		98.70
132/2	" gangi, Zins	98,60	892	" verlosbar		98.40
131/1	Mentenanstalt	100	4 23.	Bereinsbant	1905	100.50
131/1	Stadt Stuttgart	99,-	4 11	**	1907	101.50
			31/4	14	1910	98.75

### Tett ichon

### Bestellungen für das II. Quartal

mif ben täglich ericheinenben Gefellichafter mit bem Blanderftubden und bem gweimal monatlich ericheinenben Edwabifden Bandwirt von allen Boffauftalten und Boftboten, von ber Erpebition und bon unferen Aneiragertunen entgegengenommen.

Drud und Berlag ber G. B. Baifer'ichen Buchbenderei (Ginti Balfer) Magolb - Bur bie Rebelliau verantivorifich; R. Gavr.

Altenfteig.

## Holz-Berfauf.

In ber Ronfursfache über bas Bermogen bes Solghanblers Rarl Wahl bon Altenfteig

bringe ich am Mittwoch den 28. März d. 38.

nachmittags 21/2 Uhr auf dem hiefigen Bahnhof beim Majdinenhaus gegen fofortige bare Unterer Tiefenbach; Ronnenwald: und Compelichener.

Jacob Rilling & Söhne, Duklinger

früher Gebrüber Rilling,

Maschinenfabrik u. Mühlenbauanstalt

liefern als Spezialitat: Moberne Transmiffionsanlagen

fftr Schreiner, Riter, Bigner und Schloffereier, & pi., Rall., Del., Bementjabrifen, Spinnereien, Bebereien, Bappen und Bapierfabrifen, Branereieu, fowie fur famti. gewerbl. Be-

triebe; ferner für laudwirtichafiliche Betriebe jum Mu-

trieb bon Fuiterichneibwaichinen, Dreidmafdinen, Raben- und Schrotmablen, bie burch Gief romotoren, Bengin. ober Gasmotoren

angetri ben merben follen. Abdrehen und Ginichleifen ber Collectors

für die Giettromotoren bei billigfter Berechnung und

rofdefter Birferung.

Wafferrader und Turbinen jeglicher Art,

Schütenaufzuge, Gifentonftruttionen.

fic an und ju wenden und fteben gern mit Beichunngen, Roften-

unfolagen, Gutachten febergett gur Berffigure

Prima Referenzen.

Telephon Dr. 1.

BBir bitten bei Renaulagen und Reparaiuren jeglicher Mrt

fordene und tannene Dielen, Rahmen, Latten und Bretter.

Biebhaber find eingelaben. Altenfeig, ben 21. Mary 1906.

Konfureverwalter: Begirtenotar Bed.

Billige Preise.

Telegr. Abr.: Milling Cobne

Begr. 1865.

R. Forftamt Altenfteig. Solz-Bertauf.

(Cubmiffion.) Mm Dienstag b. 3. April 1906 borm. 10 Uhr

in Alteufteig auf bem Rathans ans Stactsmalb Renbann: Bolfs. Schornzbarbt: Rieinemiß, Bffang. dule, Blatte und Babl; Gidhalbe: Blafenfild, Unterer und Oberer Grienbud und Sailesbutte; Glas-

hardt; Gebene und Wagrain. Laugholg Fichten und Connen 3152 Stad mit Fm.: 2309 I, 1480 II, 801 III, 559 IV und 66 V Riaffe. Laughela Forden 288 Stad mit Fu. 257 I. 211 II, 50 III und 4 IV Rl. Caghola Finten, Tannen und Forden 158 Stud mit Fm. 57 I, 18 II, und 33 III Ml.

Abfrihriermin: 1. Oftober 1906 Lofverzelchniffe muentgeltlich, Schwarzwalberliften gegen Begabl. ung bom Forftamt, welches auch jebe weitere Huntunft erteilt.

## Bilbberg,

Die gu meinem Renban erforber-

Gipferarbeiten merben im Afford vergeben und mollen Offerte bis 24. Marg bon Danbarbeit und nicht Daubarbeit

eingegeben werben. Reubam fann eingefeben merben.

Gottlob Rugler, Mahlenban.

#### R. Forftamt Cimmerefelb. Rabel = Stamm= Nadelholz-Stammholz- und der Ulmer Münster-Lotterie Stangen-Derkauf.

Mm Camstag ben 31. Darg borm. 101/1 Hhr

im "Dirfd" in Simmersfelb aus Staatsmalb I Robnhalbe unb Schelbholy ber Buten Simmerbfelb

1. Stammholz (Tannen und Addien): Langhols Am.: 101 I. 74 II, 66 III, 50 IV, 2 V RI.; Saghola &m .: 184 I. 15 II, 8 III.

2. Stangen (Tannen 3/s, Wichten 1/a): 1306 Baufter I-III Rt., 545 Dagftangen I/III Rt., 1660 Dobicuftangen I/V Rt. 2260 Rebfieden I/II Rt., 315 Bohnenfieden, 27 budene Bonfangen (Bagnerftangen) I/III RI.

Der Stammholgbertauf beginnt ca 111/s Hbr.

Borratig in ber

### Die Gewinnliste

fann eingesehen werben

G. 28. Baifer.

Baiterbach.

Rotflee ewigen Klee Gelbflee Weifitlee Schwedenflee Cipariette

empfiehlt in befannt gnier Qualitat G. Gutekunst 3. Löwen.

### Blüten und Perlen.

6 elegante Phantasien über beliebte Lieder von

### .B. H. Doppler, Opus 278

für Klavier zu 4 Händen.

1. Von meinen Bergen muss Ich scheiden.

's Mailufteri. 3. Der Karneval von Venedig. Muss I denn zum Städtle hinaus. 5. Loreley.

6 Ach wie ist's möglich dann. Nr. 1-6 in einem Bande Mk. 1 .-.

G. W. Zaiser'iden Budhandlung.

Gegr. 1865.

Schirme, Stocke, Spiegel, haussegen, Bilder. Photographierahmen, Fensterbilder. Makartbukett Uasen.

## Zur Konfirmation und Frühjahrs-Saison

Schmuck= und Coilette=Hrtikel, Galanterie= und Leder-Waren. Haushaltungsartikel. empfiehlt fein reichhaltiges, bestfortiertes Gummi- u. Zelluloid-Lager Bei billigft gestellten, festen Freisen

## Jakob Luz, Nagold.

Haiterbacherstrasse.

Ragolo.

- Ballen Reifen, Sprungseile, Schneller. Puppensporiwagen,

Kinderleiterwagen.

großem Roben, empftehlt über bie Berbrandegeit

Wein, Bier, Lifor, Obft, Eieru. Haffeefervice, Waschgarnituren, Brotforben. Teller, Obft- und Konfett Schalen, Cafelauffaße, Cortenplatten, Menagen.

80.

@rj

mit I Soun!

hter 1 .

tohn 1.5

unb 1

1.25 .

Michigan

Mono

000

in bas

"Das bijde

unb 10

im fibr

fitr N

lohn 1 T

Stabt,

Ständ

Blatte

Genen

**Blatte** 

brand

bon bi

feber 1

Anfan

B nod

66

haben icheibe

fultat

**s**weite

inrat für w

cingeli

ber a

fanb

be# €

bracht

bie er

bie 28

eineßt

fereng

Gine

2

Magold.

Für beborftebenbe Berbrauchtgeit empfichlt

gu betannt billigen Breifen

Gottlob Schmid.

Ragold.

namentlich fcone verfdulte

Fichten, Forchen u. Weisstannen,

Nadel- und Laubholzpflanzen

Ch. Geigle,

Forstbaumsehulen u. Samenhandlung. Breisverzeichnis gu Dierfter

Abonnements-Einladung

"Deutsche Reichspoff".

Mit der Gratisbeilage "Der Tierfreund".

Erscheint smal wöchentlich jum Preife von "M. 2.55 vierteljährlich, Die "Dentsche Neichspost" tritt freimutig und durchaus unab-bäugig für Gerechtigkeit im Ctaatswesen, für allgemeine Wohlsahrt, für driftliche und deutsche Art ein. Die Juteressen des bäuerlichen und gewerdlichen Mittelftandes, überhaupt jedes ehrlichen und arbeits samen Mannes, sinden in der "Zentschen Neichspost" eine träftige und wirtsame Bertretung. Ihr Lesertreis umsast Kritglieder aller Stände. Angeigen sinden wertsamste Berbreitung.

Wer seine Abresse per Postfarte an die Redaktion der "Denischen Reichopost" einschieft, erhält unentgeltlich und polifrei zwei Probennummern. Die "Dentsche Reichspost" erscheint in Stutigart und wird täglich an über 000 Postorte versandt. Bestellungen ninmt jedes Postamt an.

beginnt ein wence Abonnement auf alle Beitfdriften; wir laben boffich ju Bestellungen ein und empfehlen befonders nachftebenbe unterhaltenbe und praftifche Blatter; Die Benje verfieben fich, foweit nicht anbere bemertt, fur bas Bierteljahr:

Sonntage-Beitung für Deutschlanbe Franen & Deft 20 Bfg.

Mation, 3 Wif. 75 Big. Die Bilfe 1 20tt. 50 Pf. Bom Jelf gum Meer, 26 Sefte & 50 Pf Die Weite Welt, bu hefte b 25 Pf. Die Woche, 52 Defte a 25 Bf. Buch für Alle, 118 Befte a 30 Pf. Belhagen und Rigfings Monatshefte h Beft MRL 1.50.

Heber Sand und Meer, 3,50 Mit. Der Momat B Mil. Bur guten Stunde, 26 Befte à 40 Bf. Leipziger 3ll. Zeitung, 7 MRL 50 Bfg. Daheim, 2 Mt, 50 Bfg. Gartenlande, 2 URL. Grif Gott, 65 Bf. Immergrin, Beft 20 J. Quellwaffer 1,50 ERL Deutscher Dausfchay, 24 Befte & 30 Pf. Das Rednichen, 2 Mt. Der gute Ramerab, it IRL Bur alle Wett, 28 Defte a 40 Big. Moberne Runft, 24 Defte & 60 Big. Alte und neue Beit, 24 Defte a 35 Bfg. Engelhorns Romanbibl, 26 Bbc, & 50 Pf. Romanbibliothet, 2 Mt. 25 Bf. Romangeitung, 8,50 BRt, Die Rufitmoche, 48 Defte & 40 Bfg.

Bliegenbe Blatter, halbjahrt, 6,70 MRt. Suftige Blatter, 2 Mit. Alabberabatich, 2. Wit. 25 Pf. Münchner Jugend, 4 Wit. Simpliciffimus, 3 MRL 60 Bfg. Deutsche Tischlerzeitung, 1 IRL 50 Big. Ratgeber im Dbft. u. Gartenbau, 1 Wit. Behrerheim, 1 Mft. 20 Bfg. Der Schulfreund, jabrlich 2 MR. Burtt, Schulmochenblatt, jabel, 5,30 Frt. Die elegante Wobe, 1,75 Mt. Parifer Mobe, 1 PRt. 80 Pf. Bunftrierte Bafchezeitung, 60 Bf. Boson, 2,50 Wet. Große Mobenwelt, 1 Mt. Mobenwelt, 1,25 Mt. Rinbergarberobe, 60 Bf. Rinbermobenwelt, 1,25 ERL Mobe und Sans, 1 Mit. u. 1 Mit. 25 Big Moben Boft, 1,50 Mt. Deutsche Mobenzeitung, 1 Dit. Bird Band, 1,50 Mt. Biener Mobe, 2,80 Mt. Butterid's Moben Revue, 2 .A. Beitfchrift für Rache und Bans, 12 Mummern & 20 Bfg.

Dinfitalifche Jugendpoft, 1,50 Mt.

Mene Mufitzeitung, 1 Mt. 50 Bf.

Auch alle übrigen Erscheinungen bes In- und Austanbei werben von uns ftets ruich und pfinttlich geliefert. Auswahlfenbungen fteben bereitwilligft gu Dienften.

6. W. Zaiser'sche Buchhandlung, Nagold.

Milit .- u. Vetr.-Verein.

Hufer Ramerab und Be 3. Fr. Biegler ift ge erdigung Freitag ben 23. b. M. nachm. 1 Uhr flatt, mogu bie verebri. Mitglieber gu beffen Beichenbegleit ung ergebenft einlabet

ber Borftanb. Sommling 121/4 Hor im Bofel War Gerare and Antonia and

Magolb

Aranken-Unterflit. - Verein.

Unfer langiahriges Mitglieb 3. Fr. Biegler ift geftorben und finber bie beerbioung Freitag ben 23. be. nachm. 1 Uhr ftatt, wogu bie Mit gileber gur Beldenbegleitung ergebenfi

ber Borftanb. Fammlung bilm Tauerhous.

Muf Roufirmation uchne Be-Mungen entgegen für alle Sorten Gemule, Cafelobst und Südfrüchten

bet billigfte. Beremmung Maria Red.

Bilbberg.

Groke hunde-

am Montag ben 26. Marg. Schone Rafferenben werben gefucht Borrmann 3. Roje.



Pflege der Kopfhaut, kriftigt und befördert den Wuchs des Haares, macht es weich, geschmeldig, naturglanzend und beseitigt die liiatigen Kopfschinnen und -Schuppen. Flacens à 50 und 75 Pfg. .

Nagold. Heh. Lang.



Boffdampfer von

HuStunft ertbeilen 3

bit Red Star Linie in Antwerper ober beren Agenten Bleker, Buchbrudereibefiger in Altensteig,

Carl Rahm in Freudenstadt.

Meine demifde

Ebhausen.

Nagold.

Stallerde

von ber Ronigl. Saline Gulg a. R.,

anerkannt vorzügliches Düngemittel

unf Bielen, Rice und Fruchtfelber, beionbers auch gum Gineggen bon

fowle alle in bas Fach einichlagenben Urbeiten bringe ich in empfehlende Grinverning, fichere bel rafcher und forgfamer Beblenung magige Breife in und bitte um geneigte Bumenburg

Gottlob Dengler.

Gottlob Roch.

Munahmeftellen habe ich erricitet in Ragolb bei Gottl. Schnon a. b. Martifirage, in Altenfteig bet Grau Rathr. Deugler gew. Raicholb n. in Bilbberg bei Grifene 3. Bfifter.

Baiterbad.

la Vorlauf-Mohnöl

m neuen Blechfannen a 5 u. 10 Biter empfichlt billigft

. Gntefunft j. Löwen.

Dechborf Da. Borb.

Ginen orbentlichen Jungen nimmt ofort in bie Bebre

Fr. Bogt, Schuhmacher.

Rene 2. vermehrte Auflage mit Beridfichtigung ber Ergebniffe in ber bisherigen Durdiffbrung bes Britis.

Gesetz betr. die

får bas Rönigreid Bürttemberg перы жиотиринидореништинден и mit Formularanlagen,

Waffinnebeifpielen min Beigabe ber Wejege über ble Rapitoiftener, bie Grunt, Ge banbe, Gemerbeftener und bie Gemeinbesteitern.

Derausgegeben und gemeinverfianb. lich erlantert bon Ministerialrat Dr. Th. Pifterins Bortragenber Ret im Rgl. martt.

Staangwinifterium, Breis brofchiert DRt. 4.40 geb. Mit. 4.80.

NB. Die 1. Anflage, fomett noch vorratig geben wir gn 2 mit. bas gebunbene Exemplar ab.

Rleiner Ratgeber für bie nach bem nenen Gintommenfleuergefen ftenerpflichtigen Berfonen bon Jofeph Santer, Obertentrollem beim R. Stenertommiffariat.

Preis 50 Pig. G. W. Zaiser' sohe Buchhandlung.

Gin tudtiger foliber Pferbe. tuecht, welcher auch Defonomie petfieht, tann fofort ober in 14 Engen einireten bet

G. Pfan, Beinhandlung.

Milienftetg.

Gin ochertlicher

finbet gute & pritelle bet Al. Joder's Wive.,

Bipier- und Daleraeicafr.

Ragoib.

(21 Jahre alt) fucht bis 15. April Stelle in Ragold ober Umgebung. Raberes ju erfragen im

"Balbhorn"

Gefucht wird ein ourgans puntt. iches und brabell

für Ride und Sausboltung. Rennt. niffe im Roden erminicht, Fran Dr. Schott, Gutingen.

Geludt nach Mannheim:

2 Röchinnen, Bimmer=, Rinder- und Rüchenmädden auf 1. Mpril bet febr bobem Bobn und guter Behandlung.

Rabered: Frau Roja Chuabel Meerfelbfir, 41.

Mitteilungen des Standesamte ber Stadt Ragold.

Lobesfälle, Friedrich Biegler, gemef. Boftillon bier, 62 3. alt, ben 20. Marg.

LANDKREIS CALW

Kreisarchiv Calw

Memer barin burch Denn @efdi Rennt Bert bas ( Gebie hō dift unter

geht |

@cfa

felmem

mare.

feits

ein ge

graph

eine h

auf gi

flebt,